

# AKADEMIE FÜR LEHRENTWICKLUNG

## ONLINE-TAGUNG

# DISKRIMINIERUNG BEGEGNEN - VIELFALT GESTALTEN

Förderlinie: Studentische Initiative

Projektverantwortliche: Alexandra Treder

## BESCHREIBUNG

Die Tagung richtet sich an Studierende und Dozierende in Bildungsstudiengängen sowie Interessierte.

Diskriminierung ist etwas, das jede und jeden betrifft, denn dort wo sie nicht ausschließt, schließt sie für gewöhnlich in spezifische Gesellschaftsgruppen ein. Angehende Lehrkräfte unterrichten nicht "nur" ihr Fach, sondern sprechen sowohl in der Schule als auch in der Erwachsenenbildung, beispielsweise im Rahmen von Integrationskursen, mit den Teilnehmenden auch über gesellschaftliche, politische und historische Aspekte. Daher suchen wir nach Antworten auf die Frage, wie man - sowohl privat als auch in professionellen, d. h. in diesem Fall Lehr-Lern-Kontexten - miteinander über strittige Themen sprechen kann, dabei wert(e)schätzend und kultursensibel bleibt und gleichzeitig seine Position vertritt.

In Workshops, Vorträgen und Diskussionsrunden mit Referierenden aus Wissenschaft und Praxis werden Möglichkeiten zur Beantwortung dieser Frage aufgezeigt und gemeinsam mit den Teilnehmenden Strategien entwickelt, wie mit Diskriminierung und Vielfalt umgegangen werden kann, um ein friedliches Zusammenleben in einer diversen Gesellschaft zu ermöglichen.

## HINTERGRÜNDE

Da aus Studierenden- und Alumnireihen vermehrt angemerkt wurde, dass der Eindruck besteht, dass im Studium Themen, wie der konkrete Umgang mit Diskriminierung und der Infragestellung von Menschenrechten oder auch Fragen nach Grenzen der Toleranz zu kurz kommen, wurde zunächst von einigen Studierenden des Instituts für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien eine Veranstaltungsreihe zur Thematisierung dieser Fragen geplant. Durch die ungewöhnlichen aktuellen Umstände wurde das Konzept zu einer Online-Tagung abgeändert, um einen noch intensiveren Austausch zu ermöglichen.

Ziele sind die o. g. Themenkomplexe aufzugreifen und zukünftige Lehrende dabei zu unterstützen eigenes Verhalten zu reflektieren, eine Haltung zu entwickeln, mit der sie konfliktreichen Themen entgegentreten können, und Strategien zu erwerben, um mit streitbaren Ansichten umzugehen und gleichzeitig Dozierende der Universität dazu anzuregen, entsprechende Fragestellungen zukünftig in ihre Seminare zu integrieren.

## ORGANISATION

Die Organisation der Veranstaltungsreihe startete Ende 2019, initiiert und geleitet von Sevinç Veronika Lenglachner. Nachdem durch sie und ein Team aus Studierenden und Dozierenden des Instituts für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien die Grundstruktur der Themenbereiche sowie die ersten Vorschläge für Workshops und Referierende aufgestellt wurden, erfolgte eine Neustrukturierung des Veranstaltungsformats und des Organisationsteams. Unter neuer Leitung wurde die Tagungsplanung abgeschlossen.

Alexandra Treder  
Studierende am Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien  
E-Mail: alexandra.treder@uni-jena.de

## AGENDA

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen und Referierende
Freitag 27.11.2020	14:30 bis 14:55 Uhr	Eröffnung der Tagung
	15:00 bis 16:30 Uhr	Vortrag „ <b>Wo fängt Toleranz an, wo hört sie auf?</b> “ von Univ.-Prof. Dr. İnci Dirim (Universität Wien)
	16:45 bis 19:45 Uhr	Workshop „ <b>Ohnmacht begegnen, Haltung zeigen - vom Umgang mit Diskriminierung</b> “ mit Angelika Roschka, M. Sc. (DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.) Workshop „ <b>Diskriminierung - Was hat das mit mir zu tun?</b> “ mit Marieke Dohrmann, M. A. (freiberuflich)
Samstag 28.11.2020	09:15 bis 09:25 Uhr	Begrüßung und Hinweise zum Tagesablauf
	09:30 bis 12:30 Uhr	Workshop „ <b>Diskriminierung - Was hat das mit mir zu tun?</b> “ mit Marieke Dohrmann, M. A. (freiberuflich) Workshop „ <b>Konflikte als Chance und Herausforderung - zum Umgang mit Kontroversität, Irritationen und schwierigen Situationen im Unterricht</b> “ mit Robert Feil (Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)
	13:30 bis 16:30 Uhr	Workshop „ <b>Methodenkoffer - Einsatz interkulturelle Übungen im DaF-/DaZ-Unterricht</b> “ mit Julia Brade, M.A. (interculture.de e.V.) Workshop „ <b>Vielfalt leben: Ein intersektionaler Ansatz im DaF-/DaZ-Unterricht</b> “ mit Manjiri Palicha, M.A. und Almut Büchsel (Servicezentrum der Berliner VHS)
	17:00 bis 18:30 Uhr	Vortrag „ <b>Ideengeschichte der Menschenrechte und Grundfreiheiten</b> “ von Prof. Dr. Michael Dreyer (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
Sonntag 29.11.2020	09:00 bis 09:10 Uhr	Begrüßung und Hinweise zum Tagesablauf
	09:15 bis 12:15 Uhr	Workshop „ <b>Social Justice &amp; Diversity Training</b> “ mit Leah Carola Czollek (freiberuflich) Workshop „ <b>Interkulturelle Lehrkompetenz</b> “ mit Corinna Schmechel, M.A. (freiberuflich)
	12:15 bis 13:45 Uhr	Podiumsdiskussion „ <b>Diskussion der aktuellen Situation zum Umgang mit Diskriminierung und Gestaltung von Vielfalt</b> “ mit Gästen aus Theorie und Praxis
	13:45 bis 14:00 Uhr	Abschluss der Tagung

## ZIELSETZUNG

Durch die Tagung werden folgende Aspekte angestrebt:

- Die rege Teilnahme von Studierenden und Dozierenden der Universität, die sich durch ausgebuchte Workshops äußert
- Der Austausch von vielfältigen Positionen zu den o. g. Themen in Workshops, Foren und Diskussionen
- Die Rückmeldung der Teilnehmenden, dass sie für die zukünftige Arbeit Denkanstöße und Kompetenzen erworben haben

## ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Tagung erfolgt über Zoom und ist kostenlos. Die Anmeldung ist bis zum 25.11.2020 möglich. Die Plätze der Workshops sind begrenzt. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter dem Reiter *Aktuelles* auf der Fachbereichsseite der Institutshomepage (<https://www.dafdad.uni-jena.de>).

Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie sich gerne an [vielfalt\\_gestalten.tagung@uni-jena.de](mailto:vielfalt_gestalten.tagung@uni-jena.de) wenden.



Mit weiterer Unterstützung durch:

DaF/DaZ und IWK  
Fachschäftsrat



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA